

KRISTIN WINTER

unruhe

die vögel nisten
nicht
auf meinem kopf

die unruhigen schritte
eine schar von schatten
neben mir

was lange dauerhaft schien
ist vorläufig geworden

ich atme
gehe
der weg führt weiter
hinter der kuppe

*copyright: Kristin Winter, *1958, Jugend in Namibia,
lebt als Malerin und Autorin in Wangen im Allgäu,
Mutter von drei erwachsenen Söhnen. Veröffentlichungen
in verschiedenen Literaturzeitschriften und Anthologien.
Eigene Titel: „Wie wach du mich machst“ (Lyrik 2003)
„Muschelworte“ (Lyrik 2004) „Fischlieder“ (Lyrik 2005)
„Wandelworte“ (Lyrik 2007) „Goldfische“ (Kurzprosa 2007)
„Die Sonne im Gesicht“ (Erzählung 2007)*